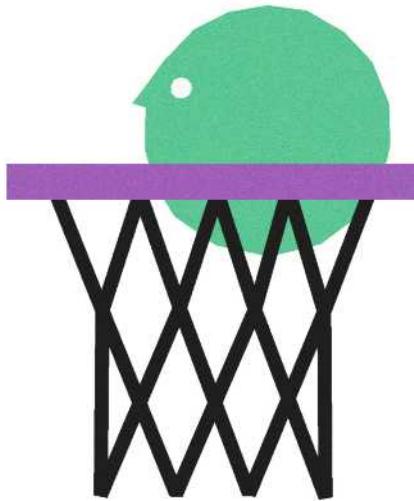


START INS STUDIUM

So sammelst du Punkte

TEXT: JULIA NOLTE



Für 180 Punkte gibt es an der Uni in der Regel einen Bachelor, für noch mal 120 einen Master. Mit Noten haben die Punkte nichts zu tun, die gibt es zusätzlich. Bachelorstudiengänge sind modular aufgebaut. So wie dein Lieblingsgericht aus verschiedenen Zutaten besteht, setzt sich ein Studiengang aus »Modulen« oder Themeneinheiten zusammen. Die meisten sind im »Modulhandbuch« vorgegeben, hinzu kommen »Wahlpflichtmodule« und »freie Wahlmodule«, bei denen du Inhalte nach deinem Geschmack wählen kannst.

Mehr Arbeit, mehr Punkte

Für ein bestanden Modul bekommst du eine Note und dazu noch »Leistungspunkte«, auch »Creditpoints« oder »ECTS-Punkte« genannt. Die Punkte sollen den Arbeitsaufwand (auf Englisch »Workload«) für ein Modul widerspiegeln. Je aufwendiger es ist, desto mehr Punkte bringt es – und desto stärker gewichtet wird es, wenn am Ende alle Modulnoten im Abschlusszeugnis zusammengerechnet werden.

Jeden Punkt sollen sich Studierende theoretisch mit 30 Arbeitsstunden verdienen, indem sie Kurse besuchen und diese vor- und nach-

GUT ZU WISSEN

Während deines Studiums erwirbst du sogenannte Leistungspunkte. Mit Noten haben diese nichts zu tun.

Theoretisch musst du für einen Leistungspunkt 30 Stunden lernen. Ob du kürzer oder länger dafür brauchst, kontrolliert aber niemand.

bereiten. Wie viel Arbeit du jedoch tatsächlich hineinsteckst, kontrolliert niemand.

Das Modulhandbuch findest du auf der Internetseite des Fachbereichs. Darin steht auch, aus welchen Lehrveranstaltungen ein Modul besteht. Ein Beispiel: Im Studiengang Maschinenbau müssen Studierende das Modul »Mathematik« belegen. Laut Modulhandbuch setzt es sich aus einer Vorlesung mit Klausur und einer Übung mit wöchentlichen Hausaufgaben zusammen. Dafür sind insgesamt 90 Stunden Präsenzzeit sowie 135 Stunden Eigenstudium angesetzt. Das ergibt: 7,5 Leistungspunkte.

Lohn des Lernens

Bis du 180 Punkte (oder 210 Punkte an der HAW) zusammenhast, vergeht Zeit. Ein Bachelorstudium soll in sechs (Uni) oder sieben (HAW) Semestern zu schaffen sein, du brauchst also pro Semester 30 Punkte. Dann bist du in der Regelstudienzeit – eine Siegerurkunde gibt es dafür aber nicht. An vielen Studienorten kannst du unbesorgt länger studieren: Die meisten Bundesländer haben Langzeitstudiengebühren 2020 abgeschafft. Und für die Corona-Semester haben viele die Regelstudienzeit verlängert oder ausgesetzt.